Dem Wandel der Arbeitswelt gerecht werden

In der Werkstatt der Caritas-Zweigniederlassung am Heidering entsteht ein neues Computer-Kabinett

Von Knut Hagedorn

Oranienburg. „Wir müssen uns an die Herausforderungen der Arbeitswelt anpassen. Diese wird in vielen Bereichen immer digitaler, demnach ist es uns auch wichtig, unsere Mitarbeiter dahingehend zu wappnen", zeigt sich Sören Neubert von der Caritas-Zweigniederlassung am Oranienburger Heidering sehr zufrieden mit der Anschaffung des neuen Computer-Kabinetts.

Insgesamt fünf Computer-Arbeitsplätze stehen nun bereit. Davon sind vier Arbeitsplätze vorgesehen für die Angestellten, einer für einen Dozenten, der die Anwesenden anleiten soll. Gespendet wurde das neue Computer-Kabinett von der Stiftung „Schwalbe-Riel". „Für uns ist dies eine absolute Qualitätssteigerung. Computergenerierte Arbeitsplätze werden immer präsenter", ergänzt Sören Neubert, Produktionsleiter der Zweigniederlassung. 98 Angestellte sind aktuell in der Caritas-Werkstatt beschäftigt, die meisten davon mit psychischen Erkrankungen. „Wir sind sehr froh über die neuen Möglichkeiten. Die Ansprüche steigen. Wir schaffen damit eine Verbesserung für unsere Angestellten und für viele auch einen ersten Einstieg in die Berufswelt", zeigt sich auch Klemens Statt, Leiter des Berufsbildungsbereiches, erfreut.

Im Oktober wurden die Gerätschaften angeschafft, seit Anfang November ist das Computer-Kabinett für Mitarbeiter und Angestellte der Caritas-Werkstatt verfügbar. „Die Anschaffungssumme liegt im fünfstelligen Bereich. Ohne die Spende der Stiftung Schwalbe-Riel wäre dies für uns nie und nimmer realisierbar gewesen", zeigt sich Sören Neubert ehrlich. In Zukunft soll das Computer-Kabinett ein begleitendes Angebot sein für die alltäglichen Anforderungen der Angestellten. „Wir wollen Arbeitsschritte, die unsere Angestellten bewerkstelligen müssen im Berufsalltag, mit Hilfe der Computer erleichtern", so Klemens Statt. Unter anderem steht kreatives Schreiben im Fokus der Arbeit am Rechner, aber auch Bewerbungen können mit Hilfe der Dozenten erstellt werden. „Unser langfristiges Ziel ist es, unsere Angestellten in die Berufswelt zu integrieren und einzugliedern. Jede weitere Entwicklung nehmen wir gerne mit", berichtet Klemens Statt. Sein Kollege Sören Neubert ergänzt: „In nahezu allen Bereichen wird die Digitalisierung immer wichtiger und das unabhängig von Branchen. Daher für uns auch ein wichtiger Lernbaustein."

Die Mitarbeiter der Caritas-Zweigniederlassung am Heidering freuen sich über den neu angeschafften Computerraum. FOTO: KNUT HAGEDORN

Und die Angestellten nehmen das Angebot des neuen Computer-Kabinetts auch dankend entgegen. „Viele von ihnen sind schon affin mit dem Computerumgang und kennen zumindest einige Erstschritte. Das erleichtert natürlich den Einstieg in die Arbeit", zeigt sich Klemens Statt beeindruckend von den Kenntnissen. „Wir hoffen auch weiterhin den IT-Bereich weiterentwickeln zu können, dann mit neuer Hardware", hofft Sören Neubert.